

Medieninformation

5/2016

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Ihr/-e Ansprechpartner/-in
Diana RothDurchwahl
Telefon +49 3578 33-1910
Telefax +49 3578 33-1999

Presse@statistik.sachsen.de

Kamenz, 14. Januar 2016

Knapp 700 € Anstieg des Pro-Kopf-Verdienstes 2014 in Sachsen

Die Arbeitnehmer in Sachsen verdienen 2014 brutto, d.h. vor Abzug der Lohnsteuer und Sozialbeiträge, durchschnittlich 25 833 € und damit 658 € bzw. 2,6 Prozent mehr als im Vorjahr. Im Bundesdurchschnitt betrug der Jahresverdienst 31 615 € je Arbeitnehmer, was einen Anstieg um 832 € bzw. 2,7 Prozent im Vergleich zu 2013 bedeutete. Während in den alten Ländern (ohne Berlin) eine Steigerung um 2,6 Prozent zu verzeichnen war, erreichten die fünf neuen Länder mit drei Prozent ein etwas höheres Plus. Trotzdem verharrte der Pro-Kopf-Verdienst in Sachsen seit dem Jahr 2009 bei knapp 82 Prozent des deutschen Durchschnittsverdienstes. Obwohl sich der Pro-Kopf-Verdienst in Sachsen von 1991 bis 2009 mehr als verdoppelt hat und im Vergleich zum Jahr 2000 um fast 30 Prozent angestiegen ist, wurde seit der Jahrtausendwende lediglich eine weitere Angleichung an das gesamtdeutsche Durchschnittsniveau um 2,4 Prozentpunkte erreicht.

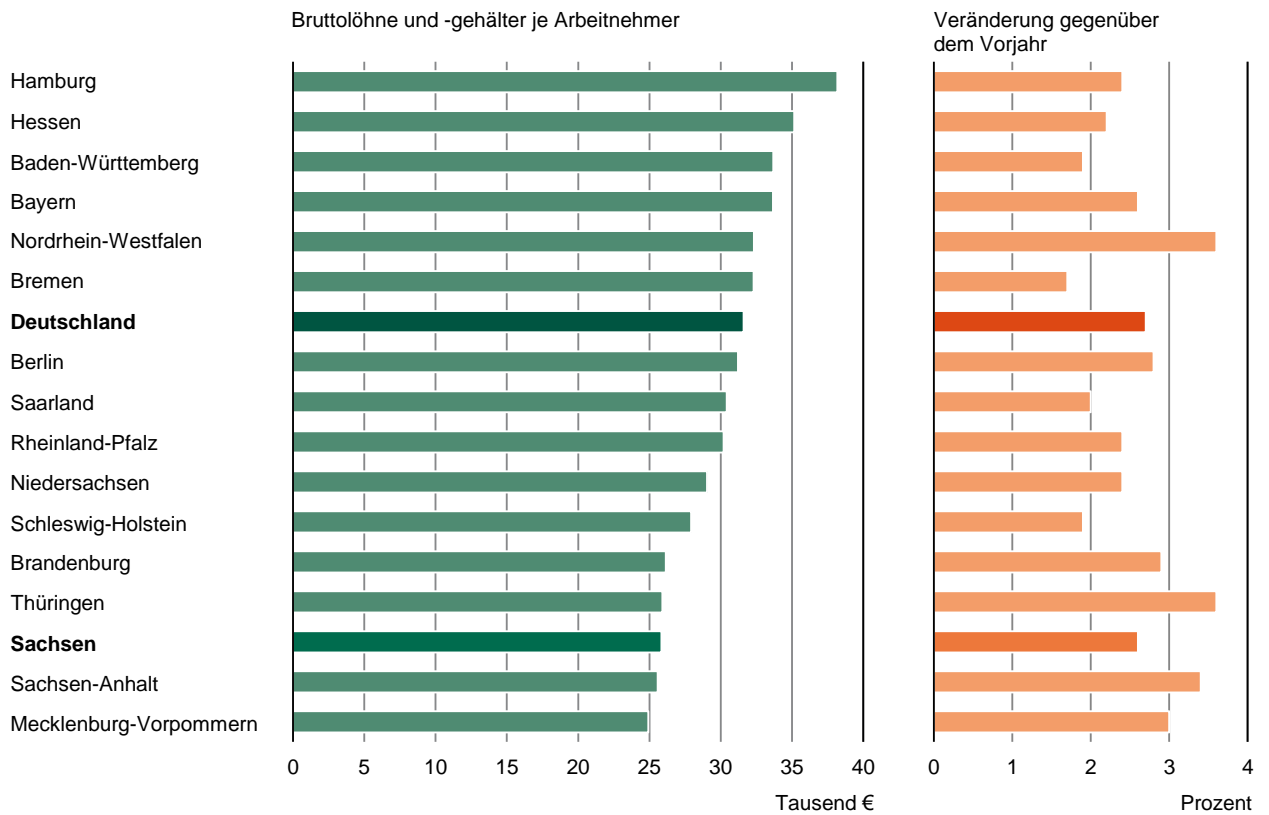
2014 wurden in Sachsen Bruttolöhne und -gehälter in Höhe von reichlich 46 Milliarden € gezahlt. Zusammen mit den Sozialbeiträgen der Arbeitgeber (9,4 Milliarden €) ergab sich ein Gesamtbetrag für die Arbeitnehmerentgelte von knapp 56 Milliarden €. Im Vergleich zu 2013 stiegen sowohl die Bruttolöhne und -gehälter, als auch die Arbeitnehmerentgelte in Sachsen sowie in den fünf neuen Ländern um reichlich drei Prozent. Deutschlandweit fiel der Anstieg mit jeweils knapp vier Prozent etwas höher aus und entsprach dem Ergebnis der alten Länder ohne Berlin. Mit dieser Publikation revidiert der Arbeitskreis „Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder“ alle Ergebnisse zu Verdiensten und Arbeitnehmerentgelten für Länder ab dem Jahr 1991 entsprechend der europäischen Rechtsgrundlage ESGV 2010.

Auskunft erteilt: Elke Matolin, Tel.: 03578 33-3411**Daten sind für Sachsen sowie für alle Länder und Deutschland erhältlich.****Weitergehende Veröffentlichungen sind abrufbar unter****[Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen Sachsen](#) und
[Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder](#).****Statistisches Landesamt
des Freistaates Sachsen**Hausanschrift:
Macherstraße 63
01917 Kamenz
Postanschrift:
Postfach 11 05
01911 Kamenz

www.statistik.sachsen.de

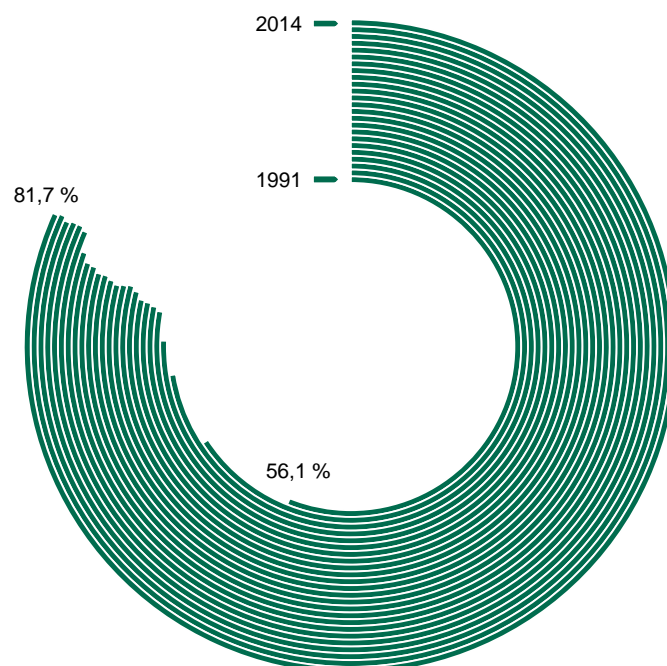
AuskunftsdienstTelefon +49 3578 33-1913
Telefax +49 3578 33-1921
info@statistik.sachsen.de**Bestellung von Publikationen**Telefon +49 3578 33-1214
Telefax +49 3578 33-551255
Vertrieb@statistik.sachsen.de*Kein Zugang für elektronisch signierte
sowie für verschlüsselte elektronische
Dokumente.Verbreitung mit Quellenangabe
erwünscht

Abb. 1 Bruttolöhne und -gehälter je Arbeitnehmer 2014¹⁾ nach Ländern



1) Berechnungsstand: August 2015 (VGR des Bundes)

Abb. 2 Verdienstniveau (Bruttolöhne und -gehälter je Arbeitnehmer) im Freistaat Sachsen im Vergleich zu Deutschland 1991 bis 2014¹⁾



1) Berechnungsstand: August 2015 (VGR des Bundes)

**Tab. 1 Bruttolöhne und -gehälter und Bruttolöhne und -gehälter je Arbeitnehmer 2014¹⁾
 nach Ländern**

Land	Bruttolöhne und -gehälter				Bruttolöhne und -gehälter je Arbeitnehmer			
	absolut	Veränderung gegenüber		Anteil an Deutschland	absolut	Veränderung gegenüber		Deutschland = 100
		dem Vorjahr	2000			dem Vorjahr	2000	
	Mill. €	%			€	%		
Baden-Württemberg	182 882	3,3	38,0	15,1	33 686	1,9	25,9	106,6
Bayern	214 400	4,3	44,1	17,7	33 657	2,6	27,9	106,5
Berlin	49 367	5,1	30,0	4,1	31 204	2,8	18,8	98,7
Brandenburg	24 965	3,3	23,9	2,1	26 155	2,9	27,3	82,7
Bremen	12 470	2,6	33,2	1,0	32 301	1,7	26,1	102,2
Hamburg	40 995	3,8	43,9	3,4	38 188	2,4	27,1	120,8
Hessen	104 673	3,7	32,6	8,6	35 151	2,2	24,8	111,2
Mecklenburg-Vorpommern	16 546	3,6	22,0	1,4	24 912	3,0	29,7	78,8
Niedersachsen	102 632	3,8	35,1	8,5	29 049	2,4	23,2	91,9
Nordrhein-Westfalen	267 162	4,5	31,5	22,1	32 333	3,6	24,8	102,3
Rheinland-Pfalz	53 300	3,4	34,7	4,4	30 211	2,4	23,2	95,6
Saarland	14 557	2,3	25,2	1,2	30 426	2,0	24,1	96,2
Sachsen	46 350	3,4	28,6	3,8	25 833	2,6	29,9	81,7
Sachsen-Anhalt	23 480	2,9	23,8	1,9	25 575	3,4	32,9	80,9
Schleswig-Holstein	33 049	3,0	25,6	2,7	27 918	1,9	20,6	88,3
Thüringen	24 203	3,7	28,5	2,0	25 915	3,6	34,7	82,0
Deutschland	1 211 030	3,9	34,5	100	31 615	2,7	26,1	100
Alte Länder mit Berlin	1 075 487	4,0	35,7	88,8	32 550	2,6	25,0	103,0
Alte Länder ohne Berlin	1 026 120	3,9	35,9	84,7	32 618	2,6	25,4	103,2
Neue Länder mit Berlin	184 910	3,8	27,1	15,3	27 006	3,0	28,2	85,4
Neue Länder ohne Berlin	135 543	3,4	26,0	11,2	25 744	3,0	30,8	81,4

Tab. 2 Bruttolöhne und -gehälter und Bruttolöhne und -gehälter je Arbeitnehmer im Freistaat Sachsen 2014¹⁾ nach Wirtschaftsbereichen²⁾

Wirtschaftsgliederung	Bruttolöhne und -gehälter				Bruttolöhne und -gehälter je Arbeitnehmer			
	absolut	Veränderung gegenüber		Anteil an Sachsen	absolut	Veränderung gegenüber		Sachsen = 100
		dem Vorjahr	2000			dem Vorjahr	2000	
	Mill. €	%			€	%		
Insgesamt	46 350	3,4	28,6	100	25 833	2,6	29,9	100
davon								
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	493	2,5	-14,0	1,1	19 721	1,8	24,1	76,3
Produzierendes Gewerbe								
ohne Baugewerbe	11 388	5,0	50,5	24,6	31 375	3,5	41,1	121,5
darunter								
Verarbeitendes Gewerbe	10 057	5,8	56,7	21,7	30 590	4,0	41,5	118,4
Baugewerbe	3 178	4,7	-28,8	6,9	26 267	4,0	25,8	101,7
Handel, Verkehr, Gastgewerbe, Information und Kommunikation	9 293	1,5	29,8	20,0	21 941	2,1	29,2	84,9
Grundstücks- und Wohnungswesen, Finanz- und Unternehmensdienstleister	6 332	3,2	46,2	13,7	21 678	0,2	11,2	83,9
Öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung und Gesundheit	15 666	3,2	31,1	33,8	27 501	3,0	33,2	106,5

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

1) Berechnungsstand: August 2015 (VGR des Bundes)

2) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)